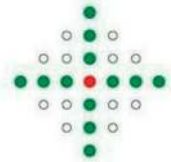


Gemeindebrief

der Schwesternkirchgemeinden Limbach-Kändler
und Oberfrohna-Rußdorf

JUNI/JULI/AUGUST 2026



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Copyrightinweis: N.
Schwarz © Gemeinde-
briefDruckerei.de

Gemeinsame Seiten - Gottesdienst I

Monatsspruch Juni 2026:

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen, denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!
Hebräer 13,3

Sonntag, 07. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

- 09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit anschließendem Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Präd. M. Klemm)
10.00 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst Pfr. Schubert
10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

Sonntag, 14. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)



- 09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)
Thema: Das Prinzip Dankbarkeit
anschließend Imbiss im Gemeindezentrum

Samstag, 20. Juni

- 19.30 Uhr **Wolkenburg:** gemeinsamer Abendgottesdienst mit den Kirchenchören der Region (weitere Infos siehe gemeinsame Seiten - Musik)

Sonntag, 21. Juni

3. Sonntag nach Trinitatis

- 09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Niklas Junghannß)
09.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Präd. R. Bretschneider), anschließend Kirchenkaffee
10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Präd. Elke Mann)

Mittwoch, 24. Juni

Johannistag

- 19.00 Uhr **FH Limbach:** Andacht mit Posaunenchor
19.00 Uhr **FH Rußdorf:** Andacht (Pfrin. Zitzkat)

Samstag, 27. Juni

- 18.00 Uhr **Oberfrohna:** Musikvesper mit Orgelimprovisationen (Kantor Baldauf), anschließend Imbiss
(weitere Infos siehe gemeinsame Seiten - Musik)

Sonntag, 28. Juni

4. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst der NeuLeben-Light-Reihe
(Evangelist G. Wurst; Musik: Wusels)

Monatsspruch Juli 2026:

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.
Amos 5,24

Freitag, 03. Juli

10.00 Uhr **Limbach:** Schuljahresabschlussgottesdienst der „Schule am Stadtpark“
(Pfrin. Zitzkat)

Sonntag, 05. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kinder-
gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit anschließendem Heiligem Abendmahl und
Kindergottesdienst (Pfr. i. R. Vögler)

Sonntag, 12. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst (Johannes Steinhäuser)

10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

Sonntag, 19. Juli

7. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Liedpredigt (Kantor i. R. Th. Schuster)

Sonntag, 26. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Schubert)

10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst (Pfr. Bilz)

Monatsspruch August 2026:

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle ha-
ben.
Joh. 10,10

Sonntag, 02. August

9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottes-
dienst (Präd. Chr. Oberreuther)

09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit anschließendem Heiligem Abendmahl und
Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)

Gemeinsame Seiten - Gottesdienst III

Sonntag, 09. August

10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Präd. R. Bretschneider)
10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst mit Liedpredigt (Kantor i. R. Th. Schuster)

Sonntag, 16. August

11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)
17.00 Uhr **Limbach:** Familiengottesdienst zum Schuljahresstart
(Pfr. Schubert & T. Barthold)

Sonntag, 23. August

12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit anschließendem Heiligem Abendmahl
und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)
10.00 Uhr **Kändler:** Gottesdienst im Festzelt zu Dorffest (Reinhard Pilz)
10.00 Uhr **Rußdorf:** Familiengottesdienst zum Schulanfang
(Pfrin. Zitzkat & Frauke Rößiger-Schilling)

Sonntag, 30. August

13. Sonntag nach Trinitatis



15.00 Uhr **Limbach:** Allianzgottesdienst im Stadtpark auf der Bühne
Prediger: Johann Hesse (Geschäftsführer des
Gemeindehilfsbundes),
parallel Kinderprogramm
anschließend ist Zeit für Gespräche
bei Kaffee und Kuchen

Um Ihnen ein reichhaltiges Kuchen- und Kaffeebuffet anzubieten - brauchen wir Ihre Hilfe! Wer kann einen Kuchen backen und/oder eine Kanne Kaffee dazu beisteuern, bitte kurz im Pfarramt Limbach melden, damit wir den Bedarf planen können.

Änderungen vorbehalten!





REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



Andacht

Liebe Gemeinde,

Der Sabbat ist ein Zeichen zwischen mir und den Söhnen Israel für ewig. Denn in sechs Tagen hat der HERR den Himmel und die Erde gemacht, am siebten Tag aber hat er geruht und Atem geschöpft. 2.Mose 31,17

Unsere Bibel beginnt mit dem Schöpfungsbericht und erzählt, wie Gott alles, was es gibt in unserem Universum, an sieben Tagen geschaffen hat. Die jüdischen Rabbiner diskutierten lange darüber, was Gott denn am 7. Tag geschaffen hat, weil ja am 6. Tag schon alles da war, sowohl die Tiere, die Menschen, die Pflanzen, der Himmel und die Erde waren da. Was fehlte dem Universum noch? Ihre Antwort lautete: Gelassenheit, Heiterkeit, Frieden und Ruhe.

Das Ruhen Gottes gehört demnach nicht nur wesentlich zur Schöpfung, mehr noch: es ist ihre Vollendung. Ruhe heißt demnach nicht einfach bloß Nichtstun, nicht passiv und träge sein, sondern wer ruht, der lässt los, atmet auf. Er verzichtet auf Leistungskraft und Schaffensdrang, darauf, alles zu jeder Zeit machen zu können. Er verzichtet auch darauf, funktionieren zu müssen, ohne Pause, ohne Ende. Wer ohne Unterlass schafft, ist bald selbst geschafft. Ihm fehlt die Atempause.

Darum lädt die Sommerzeit viele Menschen ein, mal Urlaub zu machen, die Arbeit mal liegen zu lassen, sich irgendwohin zu setzen und einfach ein Buch zu lesen oder die Natur zu betrachten oder mal wegzufahren und einen neuen Ort kennenzulernen. Auf der Ruhe liegt Gottes Segen. Er hat es uns vorgemacht. Luther schrieb einmal an seinen Freund Philipp Melancthon folgende Worte:

„Grüßt Euren ganzen Kreis. Und vor allen Dingen: gebt Euch Mühe, Euch zu schonen und nicht Euren Kopf zu Grunde zu richten, wie ich es getan habe. Darum befehle ich Euch und allen Freunden, Euch – unter Androhung des Bannes – Gesundheitsmaßregeln für Euer Körperchen aufzuzwingen; denn Ihr sollt nicht Eure eigenen Mörder werden und dann tun, als hättet Ihr Euch im Dienste Gottes zugrunde gerichtet. Man dient Gott auch durch Müßiggang, ja vielleicht durch nichts so sehr als damit. Darum hat er den Sabbat so besonders streng gehalten wissen wollen. Also verachtet das nicht. Es ist Gottes Wort, was ich Euch schreibe.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen Sommer voll heilsamer Unterbrechungen und eine Urlaubszeit voller Müßiggang.

Es grüßt Sie im Namen des Kirchenvorstandes und aller Mitarbeiter
Ihre Pfarrerin Christiane Zitzkat



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



FREUD UND LEID in unserer Gemeinde

Allen **Geburtstagskindern**



im Juni, Juli und August
Gottes Segen für das neue Lebensjahr

*„Barmherzig und gnädig ist der Herr
Geduldig und von großer Güte.“ Ps. 103,8*

Bild: A.L.

Kirchlich bestattet wurden auf dem Friedhof Oberfrohna

am 02.03. Günter Seifert, 99 Jahre

am 21.04. Klaus Quellmalz, 83 Jahre

*„Sei mir gnädig, Gott sei mir gnädig!
Denn auf dich traut meine Seele.“ Ps. 57,2*



Bild: A.L.

Konfirmiert wurden

am 29. März in Rußdorf

Samira Blumtritt
Amy Kreßner
Kyara Thiele
Matti Theodor Pfeffer
Luca Sommer
Leon Sommer

am 26. April in Oberfrohna

Frida Kreßner
Palina Stirkat
Till Kemter



Bild:GBD00329s



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



SIE SIND EINGELADEN

WAS		WANN	WO
Gebetskreis	montags n. Vereinbarung	19.30 Uhr	Rußdorf
Dienstagssenioren	09.06. + 14.07.26	15.00 Uhr	Oberfrohna
Frauenkreis	Montag 08.06.26 (Ausfahrt Rochlitzer Berg)	13.30 Uhr	Rußdorf
Männerkreis	Mittwoch 10.06.26	19.30 Uhr	Rußdorf
Ehepaarkreis	letzter Montag im Monat	19.30 Uhr	Rußdorf
Ökum.Nachtgebet	freitags	19.15 Uhr	Oberfrohna
Mädchenkreis	donnerstags	16.30 Uhr	Oberfrohna
Pfadfinder	mittwochs	16.30 Uhr	Oberfrohna
Junge Gemeinde	freitags	18.00 Uhr	Rußdorf
Spurensuche XXL	Samstag 04.07./29.08.26	17.00 Uhr	Rußdorf
Kinderkreis	donnerstags 25.06./27.08.26	14.30 Uhr	Oberfrohna
Spurensuche	montags (in der Schulzeit)	14.00 Uhr	Rußdorf
Singekinder	montags	15.50 Uhr	Rußdorf

Ein Denkmal wird 100

Sonntags, wenn wir den Gottesdienst besuchen, gehen wir daran vorbei. Am Denkmal für die Opfer von Krieg und Gewalt. Eingeweiht wurde es am 4. Juli 1926 vom hiesigen Militärverein ursprünglich zum Gedenken an die Gefallenen des 1. Weltkrieges. Es ist aus Mühlhäuser Muschelkalkstein gefertigt. Pfr. Bitterlich ließ es 1946 mit Kreuz und einem Bibelspruch versehen. Es sollte dann an alle Kriegsoffer erinnern. Vielleicht auch deshalb, weil er selbst Todesopfer in der Familie zu beklagen hatte.

Ein Ruf in die Nachfolge: Kirchenvorstandswahlen

Ein Herzensanliegen ist die bevorstehende Kirchenvorstandswahl. Wir suchen Menschen, die sich von Gott berufen fühlen, Verantwortung zu übernehmen. Wir brauchen Köpfe und Herzen, die Lust haben, im obersten Gremium unserer Gemeinde mitzuwirken und die Geschicke aktiv zu lenken. Bitte beten Sie mit darum, dass sich Gemeindeglieder für diesen Dienst finden. Sprechen Sie uns bei Interesse oder Fragen bitte auch gern an!

Die Wahl findet am Sonntag, am 20. September 2026 statt.



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



Die Neugestaltung des Abschiedsraumes in Rußdorf

Unser im Jahr 1949 errichtete Abschiedsraum weist seit längerem eine Reihe baulicher und funktionaler Mängel auf. Durch eine Neugestaltung soll das Gebäude nun zu einer kleinen Friedhofskapelle umgewandelt werden mit einem dem Anlass entsprechenden würdevollen Erscheinungsbild. Der Kirchenvorstand beauftragte im letzten Jahr das Architekturbüro Heine aus Lichtenstein mit der Planung. Vorgesehen ist bei weitestgehender Beibehaltung des Grundrisses die Dachanhebung um ca. 1,25 m. Im Innenraum wird die Zwischendecke beseitigt. Der Blick wird somit bis zum Dach frei. Die jetzt drei getrennten Räume werden zu einem vereint. Der Zugang wird durch eine zweiflüglig gestaltete Rundbogentür erfolgen. Im Giebel wird ein Rundbogenfenster eingebaut, das sich an die Form der Kirchenfenster orientiert und das eine künstlerische Gestaltung erhält. An der Westfassade ist ein schmales Fensterband unterhalb der Traufe vorgesehen. Ca. 24 Trauergäste werden im Gebäude Platz finden.



Durchführung der Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)

mit dem Ziel der Förderung von Beschäftigung, Wirtschaft und Diversifizierung der Bevölkerung in strukturschwachen Gebieten im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)



Das Vorhaben wird nach derzeitigem Kenntnisstand ca. 200 T€ kosten. Diese gesamten Mittel

kann unsere Kirchgemein-de nicht selbst aufbringen. Deswegen sind wir dankbar, dass durch eine LEADER-Förderung wir für das Vorhaben 100 T€ erhalten. Die Stadt unterstützt uns mit zusätzlichen 46 T€.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist das Ausschreibungsverfahren fast beendet. Mitglieder unserer Gemeinde haben bereits mit gewissen Abrissarbeiten begonnen. Der Baubeginn soll im Juni erfolgen. Bis Jahresende soll das Bauvorhaben abgeschlossen



sein. Alle Trauerfeierlichkeiten finden bis dahin im Kirchenraum statt. Wir bitten sie herzlich das Vorhaben auch im Gebet zu begleiten.

Zur Zeit müssen alle sparen. Jesus nicht. Als er auf der Erde war, hat er zwar ein ganz armes und sparsames Leben geführt, was ihn betrifft. Was uns betrifft, da spart er nicht. Ganz im Gegenteil: Jesus sagt: „Ein Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und umzubringen. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und Überfluss.“ Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe (Johannesevangelium 10,10+11). Jesus gehört nicht zu den Dieben, die stehlen und umbringen wollen. Er hat sich selber umbringen lassen, ist gestorben für uns. Weil er das getan hat, kann er uns ewiges Leben schenken. Ewiges Leben beginnt nicht erst im Himmel, sondern schon auf der Erde. Es beginnt dort, wo ein Mensch sein Leben für Jesus öffnet, beginnt, an Jesus zu glauben, wo er den Heiligen Geist bekommt und Gottes Liebe erlebt. Haben Sie das schon? Wenn nicht, dann lade ich Sie ganz herzlich dazu ein. Das möchte Ihnen Jesus wirklich von Herzen gern schenken. Das macht schon die Taufe deutlich. Ewiges Leben ist kein Leben, wo immer alles glatt läuft, aber ein Leben mit Jesus. Der ist immer da, bei dem bin ich geborgen, sogar in der Not. Es hört nicht auf, überlebt den Tod und geht im Himmel weiter. Ewiges Leben ist nicht nur etwas vom Leben, sondern das größte Geschenk, was es gibt für uns. Aber das ist noch nicht alles! Was bedeutet „...und Überfluss“?

a) Wer zu Jesus gehört, wird mehr Güte Gottes erleben, als er sich vorstellen kann. Gott beschenkt „...über Bitten und Verstehen“ (Epheserbrief 3,20). Gott wird vergeben, nichts nachtragen, wird sich kümmern und sorgen, bewahren und trösten, Geborgenheit und Hoffnung schenken, erneuern und verändern, verbitterte und zerbrochene Herzen heilen...

b) Wer zu Jesus gehört, wird für andere zum Segen, hilft anderen zum Glauben an Jesus. Jesus sagt das so: „Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen.“ Auf jeden Fall kommt mit Jesus eine Fülle des Segens in unser Leben. Was hilft dazu besonders? Z.B. allein und mit anderen Christen beten und Bibel lesen, das Abendmahl feiern... So wird diese Fülle erlebbar.

Im Auftrag der Mitarbeiter und Kirchvorsteher wünsche ich Ihnen eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit.
Ihr Pfarrer Johannes Schubert

Der Verbundausschuss Limbach/Penig lädt ein zu einem Abend mit den neugewählten Landessynodalen des Kirchenbezirks Chemnitz, Pfr. Sandro Göpfert, Andreas Hartenstein, Friedhelm Zühlke - am Mittwoch, **3. Juni, 19.00 Uhr**, im **Gemeindezentrum Limbach**, An der Stadtkirche 5, 09212 Limbach-Oberfrohna.

KIRCHE IM WANDEL – die Zukunft unserer Kirchgemeinden

- Information zur finanziellen/personellen Perspektive der Landeskirche
- Beratung der Frage, wie eine Entwicklung aus Gemeindesicht sinnvoll wäre

Kirchenvorsteher und alle Interessierten aus der Region, dem Kirchenbezirk und darüber hinaus sind sehr herzlich eingeladen. Zur Vorbereitung wird der Bericht der Arbeitsgruppe „Kirche im Wandel“ und der Beschluss der Landessynode empfohlen.

<https://kirche-im-wandel.org/bericht-der-ag-kirche-im-wandel/>
Organisation: Andreas Felber, E-Mail: andreas.felber@t-online.de



Samstag, 06. Juni, 16.00 Uhr, Gemeindezentrum Limbach

Schülermusizierstunde

Instrumental- und Gesangsschüler musizieren mit Klavier, Violine, Flöte und der eignen Stimme. Herzliche Einladung zu einem bunten Musikprogramm ins Limbacher Gemeindezentrum. Eintritt frei, es wird eine Kollekte für die Orgel der Stadtkirche erbeten.

Samstag, 20. Juni, 19.30 Uhr, Neue Kirche Wolkenburg

Nun sich der Tag geendet...

Chorsänger der Kirchenchöre der Region Limbach-Penig gestalten einen gemeinsamen Abendgottesdienst aus, der zum Mitsingen einlädt. Aus Abendliedern, Psalmen, Taizégesängen und Kanons entsteht eine besondere, klingende Gebetszeit an der Schwelle zwischen Tag und Nacht.



Samstag, 27. Juni, 18.00 Uhr, Lutherkirche Oberfrohna

Musikvesper mit Orgelimprovisationen

Kantor Johannes Baldauf spielt geistliche Orgelimprovisationen, indem er der Königin der Instrumente zu Bildern, Texten, Chorälen und Lobpreissongs Orgelklänge entlockt, die einladen, tiefer dem Geheimnis des Glaubens hörend nachzuspüren. Im Anschluss Imbiss.

Mach mit bei den Limbacher Kindermusicaltagen

In der ersten Herbstferienwoche finden von Di-Fr (13.-16.10.) wieder die Limbacher Kindermusicaltage statt. Diesmal wird die Geschichte von Zachäus zur Aufführung kommen. Zur Anmeldung für alle Kinder zwischen 6 und 14 liegen ab Juni Anmeldeflyer aus. Für die Kinderbetreuung werden ebenfalls noch Helfer gesucht. Insbesondere in der Mittagspause 12.30-14.00 Uhr suchen wir noch Personen, die beim Basteln und bei Aktionsständen bei der Aufsicht mithelfen; an allen 4 Tagen oder auch nur tageweise. Bitte bei Kantor Baldauf melden (johannesbaldauf@yahoo.de oder 03722 406847).

Du wirst vermisst - melde dich bitte!

Du singst gern und/oder spielst ein Instrument? Bringst du deine Begabung schon in der Gemeinde mit ein? Ja? – Dann Danke dir! Nein? – Dann wirst du vermisst: melde dich bei Kantor Baldauf (johannes.baldauf@evlks.de oder 03722 406847) und finde deinen musikalischen Platz in unserer Kirchgemeinde. In Kurrende, Jugendchor, Musikteam, Instrumentalkreis, Posaunenchor und Stadtkantorei freuen wir uns auf neue Mitglieder, die mit Freude für Menschen und zur Ehre Gottes singen und musizieren.

Sponsorenlauf am 12. September im Waldstadion

Anfang November 2026 geht unser Pfarrer Johannes Schubert, der auch gleichzeitig Pfarramtsleiter im Verbund Limbach – Penig ist, in den Ruhestand. Er wünscht sich zum Abschied von den Gemeindegliedern, Unterstützern und Freunden einen Sponsorenlauf, dessen Erlös Fördervereinen und christlichen Werken zugutekommt, mit denen er verbunden ist. Der Sponsorenlauf findet am Samstag, 12. September im Waldstadion von 16 bis ca. 19 Uhr statt. Die Start- und Laufzeit kann jeder Läufer individuell wählen.

Jeder, der mitlaufen will, sucht sich Sponsoren, die für jede Runde (400m) des Läufers einen vorher vereinbarten Betrag zahlen. Die Anmeldung der Läufer erfolgt über das Formular, welches im Pfarramt ausliegt bzw. per QR-Code heruntergeladen oder über unsere Internetseite ausgedruckt werden kann. Wer selber nicht laufen kann oder will, kann sich bei uns melden und als Sponsor Läufer unterstützen. Wir nehmen aber auch Spenden für diesen Anlass an, ohne festen Läufer.



Neben dem sportlichen Ereignis ist es eine gute Gelegenheit sich bei Getränken, Kuchen und Rostern zu unterhalten, neue Menschen kennen zu lernen und alte Freundschaften aufzufrischen. Die ganze Veranstaltung soll auch die über die Jahre gewachsene Verbundenheit zu Johannes Schubert und seiner Frau Rosi ausdrücken. Beide sind an diesem Tag selbstverständlich dabei.

Anmeldungen senden Sie bitte an die Mailadresse Friedhelm.Bilsing@evlks.de. Sollten Sie uns bei der Organisation unterstützen wollen, können Sie sich an die gleiche Mailadresse wenden. Bitte bete mit, dass Gott an und durch diesen Tag viel Segen schenkt.
Shalom Friedhelm Bilsing

Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 03722-95111
Fax: 03722-816967
Pfrin. Zitzkat: Telefon: 03722-92832
christiane.zitzkat@evlks.de
Gemeindepädagogin F. Rößiger-Schilling:
Telefon: 0173-9529141
Mail: frau.ck.roessiger@outlook.de

Kantorin Lydia Baldauf:
Telefon: 03722-406847
Mail: hironelle@timide@web.de
Friedhofsverwalter Udo Wagner:
Telefon: 0176-73583548
Termine nach Vereinbarung
Telefonseelsorge:
www.telefonseelsorge.de
0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222
anonym + gebührenfrei rund um die Uhr

Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:

Montag: geschlossen
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 03722-406117
Fax: 03722-4082680
E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de
Internet: kirche-limbach-kaendler.de

IBAN: DE43 8705 0000 3514 0020 60
Kontoinh.: Kirchengemeinde Limbach-Kändler
Sparkasse Chemnitz

Pfr. Schubert: Telefon: 03722-406981
Johannes.Schubert@evlks.de

Kantor Baldauf: Telefon: 03722-406847
Johannes.Baldauf@evlks.de

Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80:

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 03722-92832
Fax: 03722-403996

E-mail: kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de
IBAN: DE14 8705 0000 3518 0005 34
BIC/Bank: CHEKDE81XXX
Sparkasse Chemnitz

Pfrin. Zitzkat: Telefon: 03722-92832
Christiane.Zitzkat@evlks.de

Kantor Baldauf: Telefon: 03722-406847
Johannes.Baldauf@evlks.de

Kantorin Baldauf: hirondelle-timide@web.de

Diakon T. Barthold: Telefon: 03722-7647341
to-ba@web.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach, Hohensteiner Str. 86:

Montag: 10 - 12 Uhr
Dienstag: 10 - 12 Uhr
14 - 16 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Freitag: 10 - 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon: 03722-92895
Fax: 03722-94939
Handy: 01523-1692282
E-mail: Friedhof.Limbach@evlks.de

Sprechzeiten Friedhof Kändler nach
Vereinbarung.

Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7:

Telefon: 03722-92371
E-mail: Kita-Lutherstr.Limbach@evlks.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung, Büro Friedhof Hainstraße:

Montag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Telefon: 03722-949113
E-mail: friedhof.oberfrohna@evlks.de

Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2:

Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Telefon: 03722-93496
Fax: 03722-591797

Pfr. Schubert: Telefon: 03722-406981
RosJoSchubi@web.de